



Knowledge grows

CO2 Fußabdruck des Weizen reduzieren

Status Saalemühle & Dresdener Mühle und Möglichkeiten der Reduzierung

Birgit Weyand
Yara GmbH & Co. KG

Februar 2023



Klimawandel als Herausforderung

Thema

Copernicu

top + Pariser Kl:

top + Klimaschutz

Lebensmittelindustrie: Weniger CO2 auf dem Teller

Klimafreundlich essen? Auch dafür streben Unternehmen der Lebensmittelindustrie und des Einzelhandels nach mehr CO2-Transparenz. Wie fordert das künftig die Landwirte?

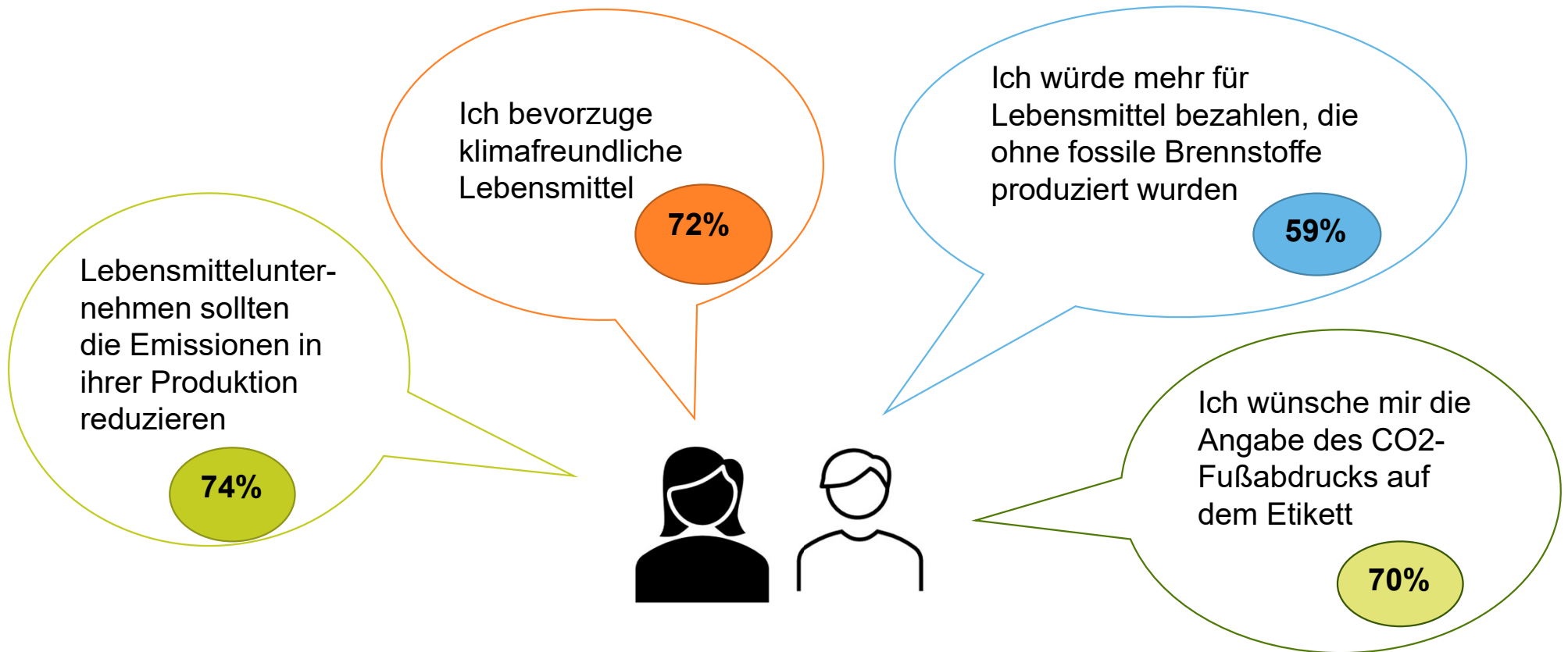
31

03.

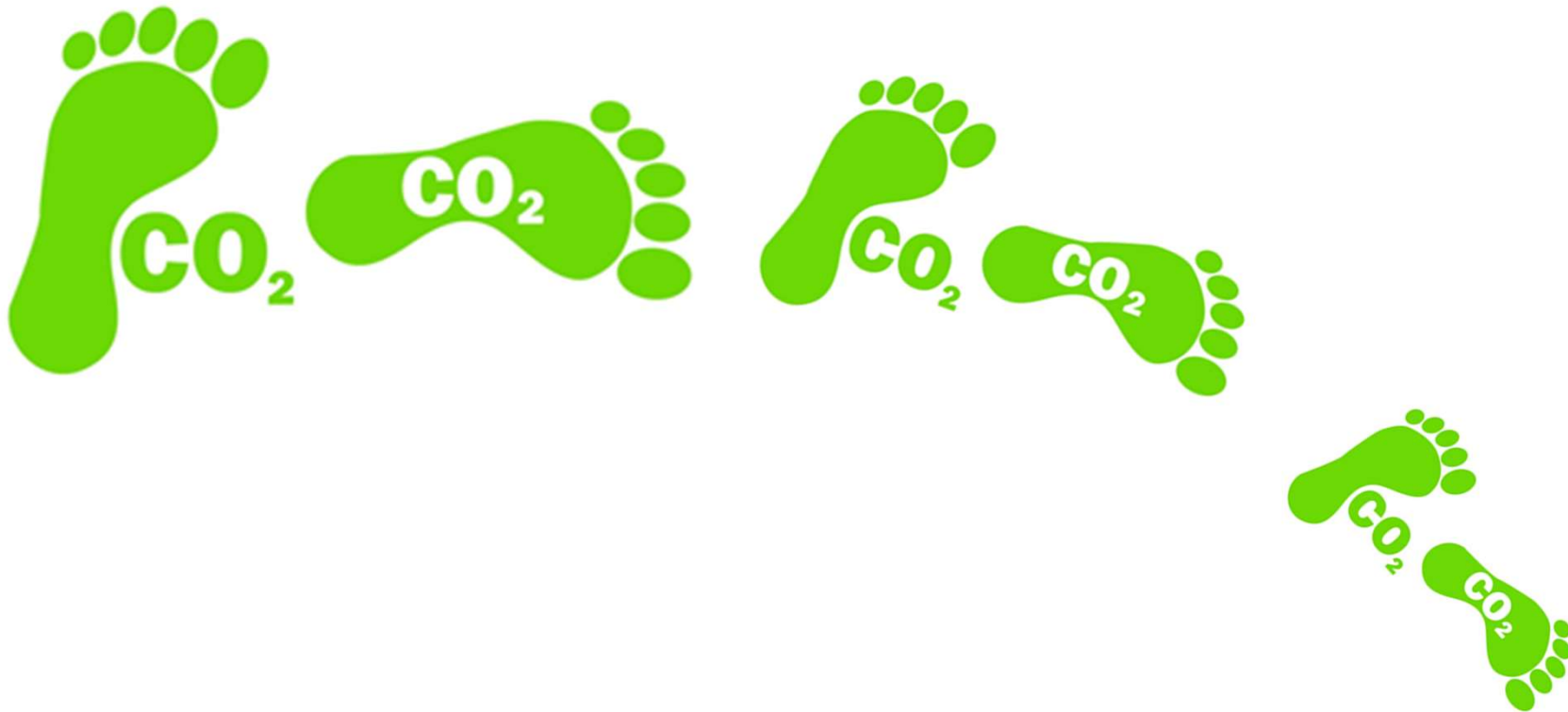
02.01.2023 07:45 von  [Friederike Mund](#)  |  [Melanie Suttarp](#) 



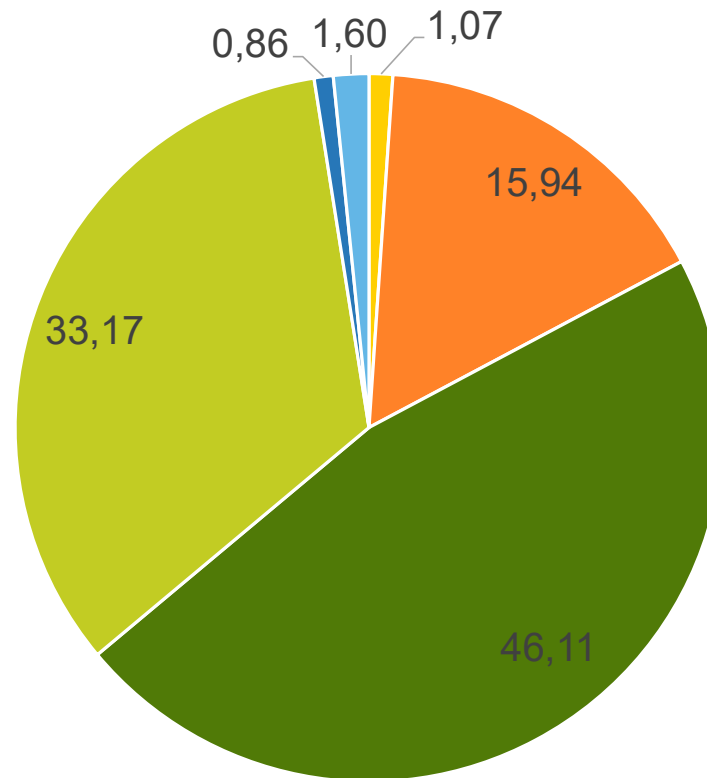

Klimaschutz wird für Verbraucher immer wichtiger



Wie reduzieren wir den CO₂-Fußabdruck der Lebensmittel?



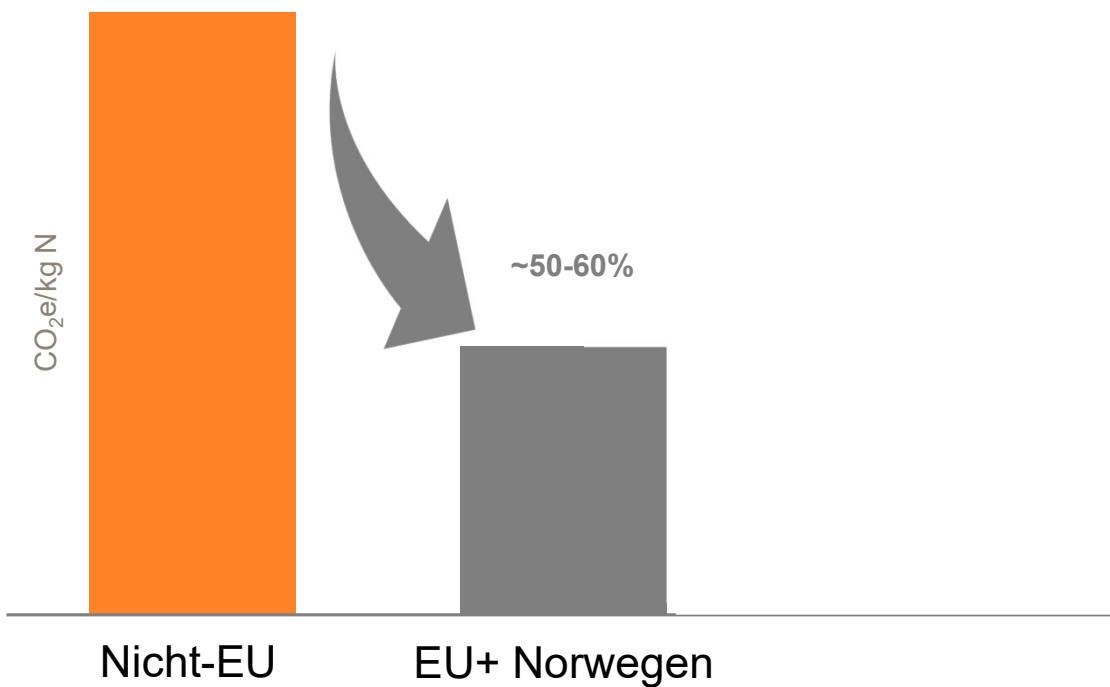
Anteil der verschiedenen Sektoren an der Gesamtemission [in %]



■ PSM ■ Erntereste ■ Düngerapplikation ■ Düngerproduktion ■ Energieverbrauch ■ Transport

Yaras effektive Katalysatoren-Technik senkt den CO₂-Ausstoß

CO₂-Fußabdruck der Düngerproduktion



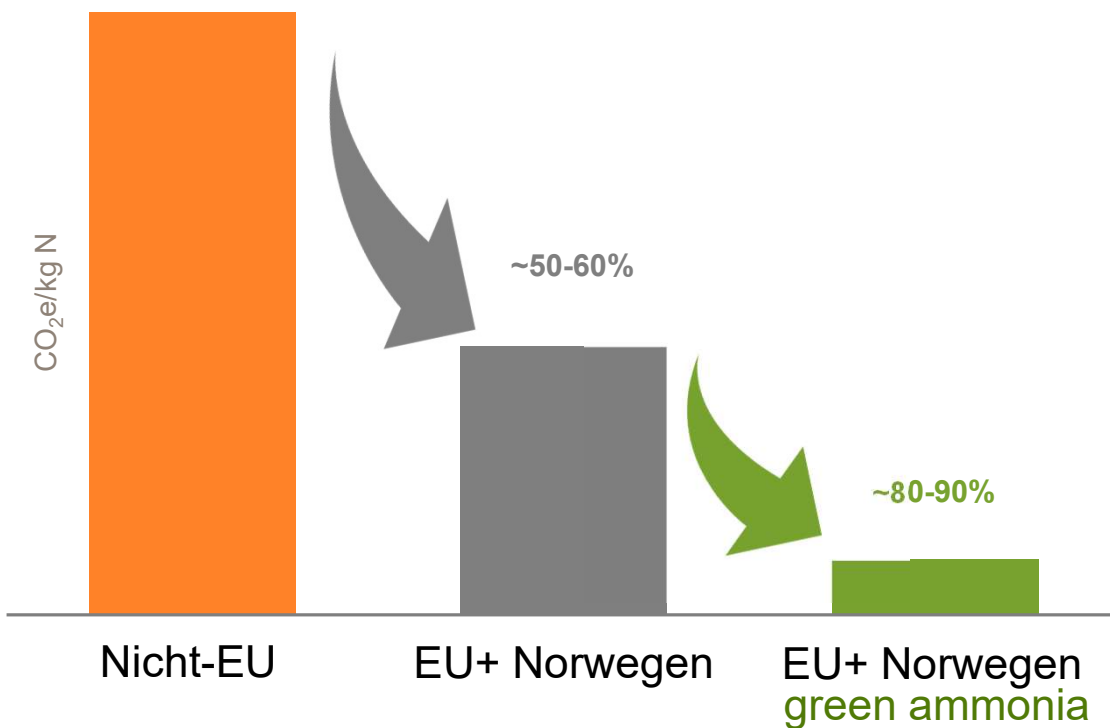
Nitrathaltige Dünger



Katalytische Abgasreinigung

Der Einsatz von erneuerbaren Energien senkt den CO₂-Ausstoß in der Düngerproduktion um weitere 80-90%

CO₂-Fußabdruck der Düngerproduktion



Nitrathaltige Dünger

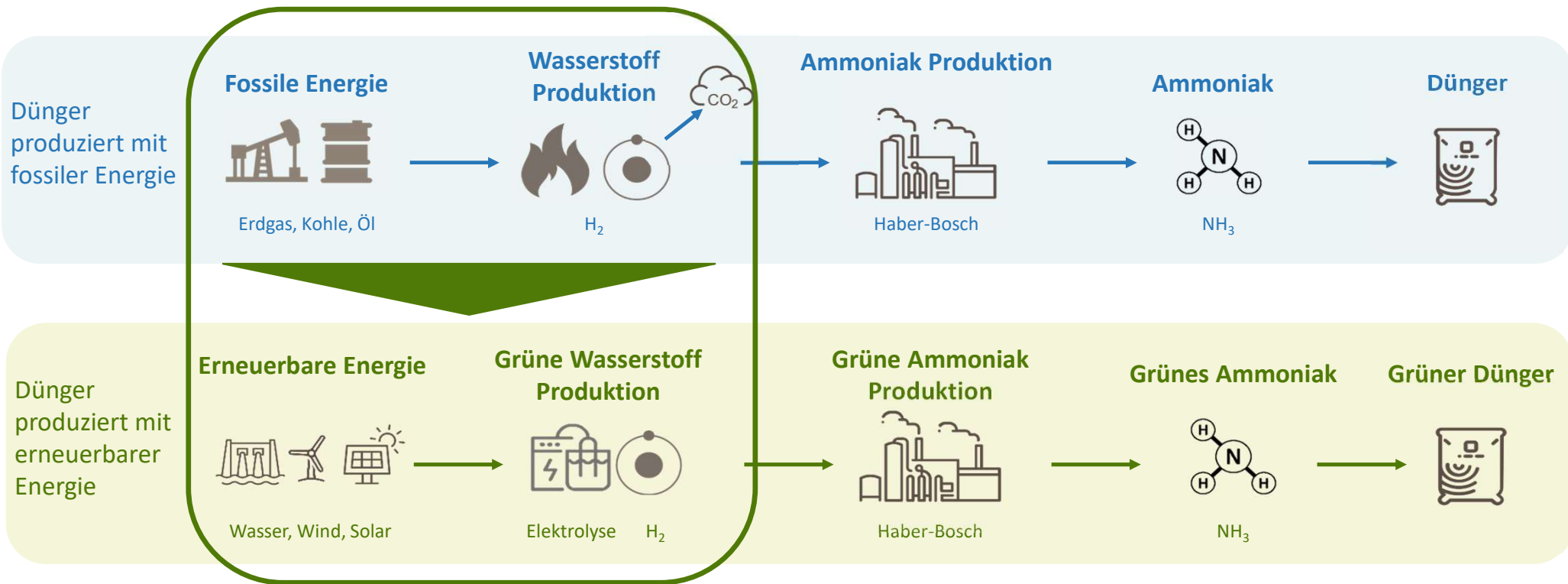


Katalytische Abgasreinigung



Grünes Ammoniak aus regenerativen Energien

Grünes Ammoniak wird mit Wasserstoff aus der Elektrolyse produziert



Anmerkung: Es fehlt CO₂ für die Harnstoff-Produktion ⇒ Grüner Dünger enthält Ammonnitrat

Stickstoff-Nutzungseffizienz (NUE):

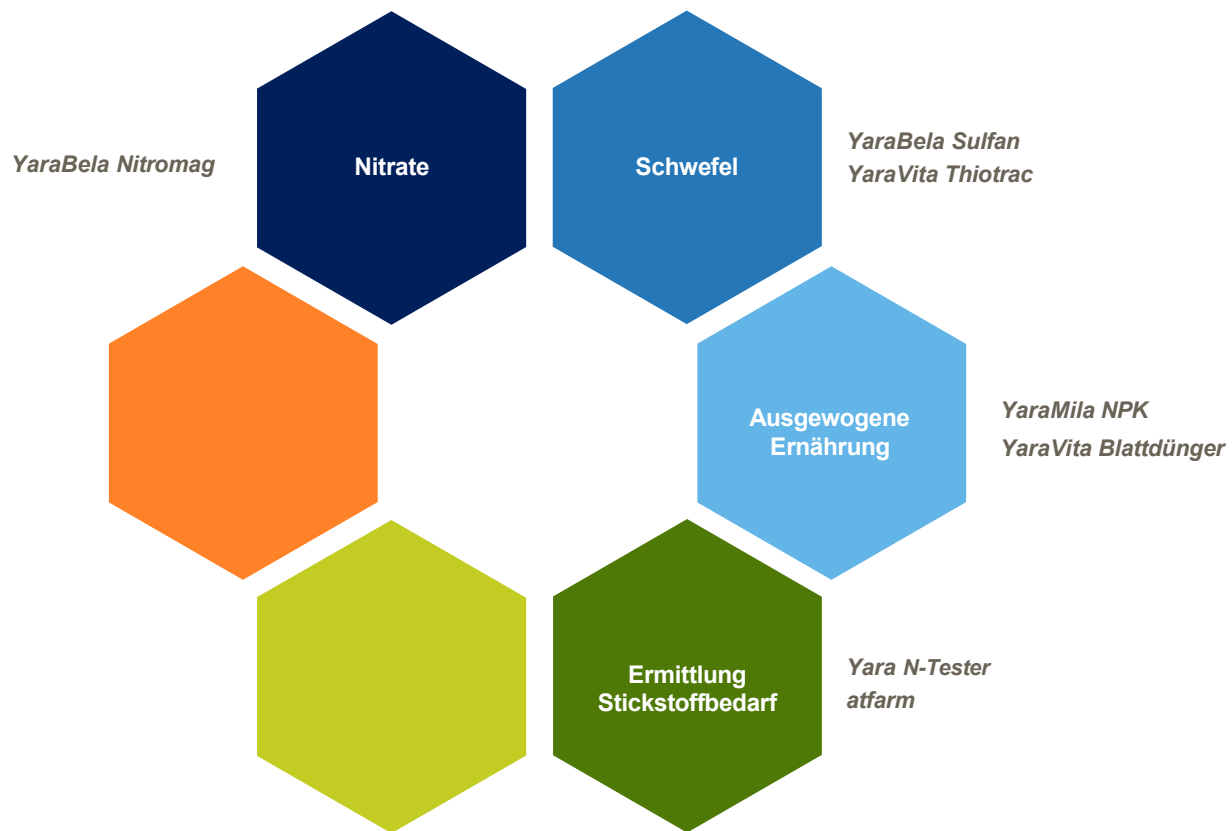
Das Verhältnis von N im Erntegut zur gesamten N-Zufuhr



$$\text{N-Abfuhr} / \text{N-Zufuhr} * 100 = \text{NUE} (\%)$$

Je mehr des zugeführten Stickstoffs mit dem Erntegut abgefahren wird, desto besser für den Landwirt und die Umwelt.

Steigerung der Stickstoff-Nutzungseffizienz durch



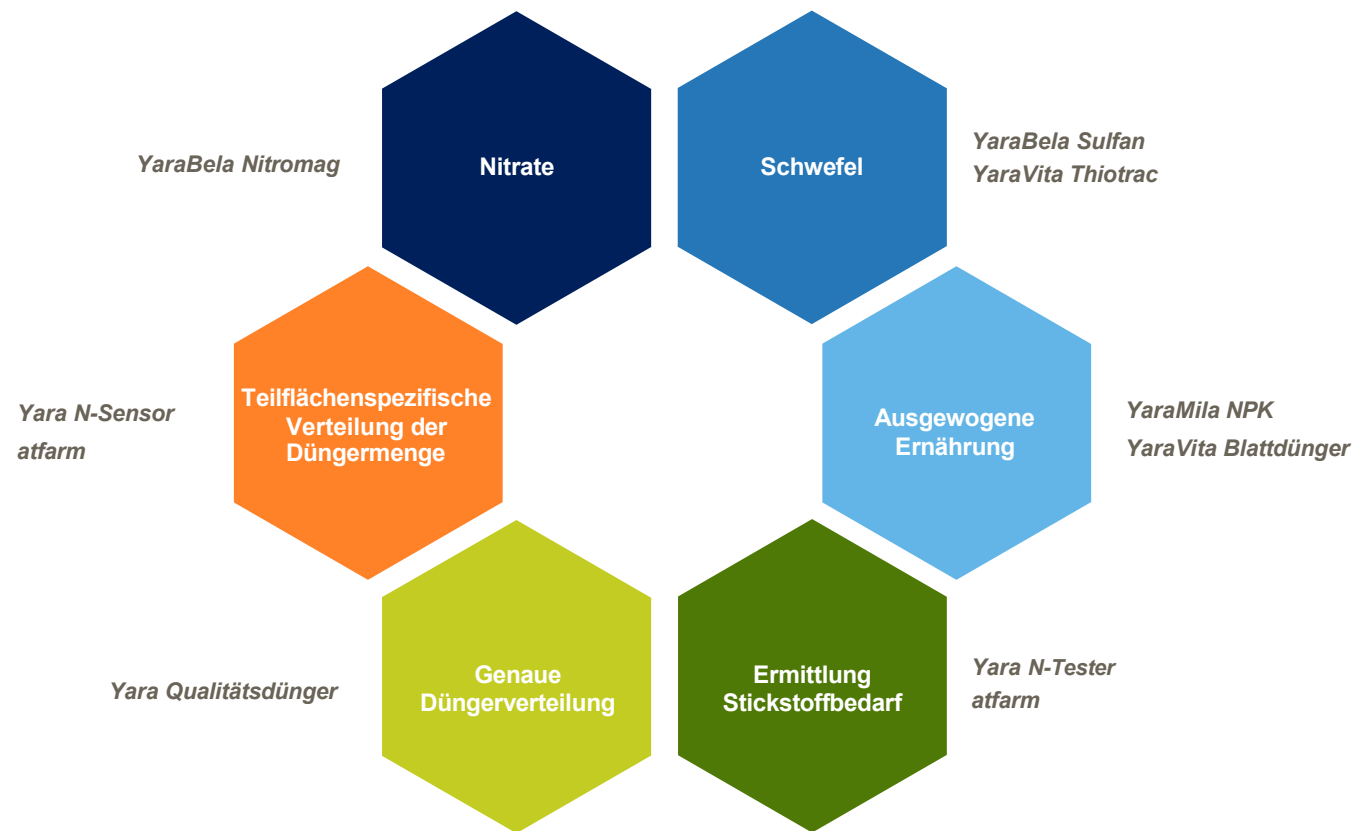


Ermittlung des Stickstoffbedarfs

mit N-Tester & atfarm-App

- Mit einem Foto Ihres Bestandes ermittelt die atfarm-App die N-Aufnahme Ihres Weizens und gibt eine Empfehlung für die 1. N-Gabe.
- Der handliche N-Tester misst den Chlorophyllgehalt der Pflanzen und ermittelt so den aktuellen Stickstoffbedarf des Getreides. Er wird ab der 2. N-Gabe im Getreide eingesetzt.

Steigerung der Stickstoff-Nutzungseffizienz durch



Exakte Ausbringung der richtigen Düngermenge mithilfe der teilflächenspezifischen N-Düngung



> N Einsparung bis zu 14%
Verbesserte N-Bilanz bis zu 30 kg N/ha



> Ertragserhöhung 3-7%



> Lagervermeidung 50-100%



> Ernteerleichterung um 12-20%



> Gleichmäßige & höhere Proteingehalte

Exakte Ausbringung der richtigen Düngermenge mithilfe der teilflächenspezifischen N-Düngung

Yara N-Sensor

Bestimmung des N-Bedarfs beim Streuen



Atfarm

Applikationskarten per Satellit



www.at.farm/de

Ihre Ansprechpartnerin

- Birgit Weyand
- Produktentwicklerin nachhaltige Düngekonzepte
- Yara GmbH & Co. KG
- Tel. +49 2594 798 195
- Mobil +49 175 434 2884
- Mail birgit.weyand@yara.com
- Web www.yara.de
-



Wichtiger Hinweis

- Die YARA GmbH & Co. KG und/oder ihre verbundenen Unternehmen (zusammen „Yara“) geben keine impliziten oder expliziten Zusicherungen oder Gewährleistungen ab im Hinblick auf die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieses Dokuments oder der darin enthaltenen Informationen und daher lehnt Yara die Übernahme jeglicher Verantwortung und Haftung ab, die sich aus der Nutzung der Informationen in diesem Dokument ergeben.
- Jegliche in diesem Dokument gemachte zukunftsgerichtete Aussagen basieren lediglich auf den Yara derzeit verfügbaren Informationen und sie unterliegen innewohnenden Unsicherheiten, Risiken und Änderungen von Verhältnissen, die schwierig vorherzusagen und von denen viele außerhalb der Kontrolle von Yara liegen.
- Dieses Dokument und alle darin enthaltenen Informationen verbleiben im Eigentum von Yara. Einem Empfänger werden keine Rechte, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf geistige Eigentumsrechte, an diesem Dokument erteilt.
- ©YARA GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten.



Knowledge grows

